
Polen im Zweiten Weltkrieg und der Warschauer Aufstand 1944

Kurzbeschreibung des Moduls

Der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg, der mit dem Überfall Deutschlands und der Sowjetunion auf Polen begann, an die Teilung des Landes, den Alltag unter der Okkupation, aber auch den militärischen und zivilen Widerstand kommt im polnischen Geschichtsbewusstsein bis heute eine zentrale Bedeutung zu. Im deutschen Geschichtsbewusstsein, auch in Schulbüchern und im Schulunterricht, spielen diese Themen eine eher untergeordnete Rolle.

In einer Einführung werden im folgenden Modul grundlegende Fragestellungen dieses Themas angesprochen und eingeordnet. In fünf Arbeitsblättern werden einzelne Aspekte vertieft und am Beispiel des Warschauer Aufstands von 1944 Fragen der heutigen Bewertung und der Formen der Erinnerung behandelt.

Ein von Andrzej Klamt im Auftrag des Deutschen Polen-Instituts erstellter Schulfilm „Polen im Zweiten Weltkrieg“ eignet sich als Einstieg in das Thema.

Das Modul enthält

- eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise **zu Referatsthemen, weiterführender Literatur** sowie **Links**
- **Arbeitsblatt 1:** Aus einer Ansprache Adolf Hitlers / Zehn Gebote für die Kriegsführung der deutschen Soldaten
- **Arbeitsblatt 2:** Der Hitler-Stalin-Pakt / Außenminister Władysław Bartoszewski zur Rolle Polens im Zweiten Weltkrieg
- **Arbeitsblatt 3:** Der Warschauer Aufstand
- **Arbeitsblatt 4:** Heldenmut oder Wahnsinn – welchen Sinn hatte der Warschauer Aufstand?
- **Arbeitsblatt 5:** Der Warschauer Aufstand im Liedtext

Didaktische Einführung zum Thema

Polen im Zweiten Weltkrieg und der Warschauer Aufstand 1944

Hinweise zum Einsatz im Unterricht

Das Thema „Polen im Zweiten Weltkrieg und der Warschauer Aufstand 1944“ lässt sich behandeln

- im Kontext der Unterrichtseinheit „Zweiter Weltkrieg“
- im Kontext der Behandlung des Themas „Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungspolitik“
- zur Vorbereitung eines Schüleraustauschs mit Polen

Film

Polen im Zweiten Weltkrieg (8.58 Min.)

<http://www.poleninderschule.de/filme/geschichte/>

Ein Schulfilm von Andrzej Klamt im Auftrag des Deutschen Polen-Instituts.

„1. August 1944: Vom Warschauer Aufstand zur Zwangsarbeit“ (15.43 Min.)

<http://www.zwangsarbeit-archiv.de/zwangsarbeit/ereignisse/warschauer-aufstand-1944/index.html>

Eine Zeitzeugin und ein Zeitzeuge berichten von dem Aufstand und seinen Folgen. Ausschnitte aus lebensgeschichtlichen Interviews mit zwei Menschen, die 1944 am Warschauer Aufstand beteiligt waren und in der letzten großen Deportationswelle zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt wurden: Alicja K. in ein Konzentrationslager, Zbigniew D. in eine Fabrik.

„Geheimsache Ghettofilm“ (1.27 Std.)

<http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/geheimsache-ghettofilm/157498/der-film>

Mit Begleitmaterialien der Bundeszentrale für politische Bildung. Der Film ist nur in Deutschland online zugänglich.

„Godzina W“ (77 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=-a70QJra1Do>

Polnischer Spielfilm über den Warschauer Aufstand mit englischen Untertiteln.

„Der Stern und sein Schatten“ – Daimler-Benz kehrt zurück in die Genshagener Heide (insgesamt 90 Min.), Ausschnitt 6: Die Polinnen (15.19 Min.)

<http://www.gesichter-der-zwangsarbeit.de/die-filme>

Dokumentationen von Helmuth Bauer mit Ágnes Bartha über Edit Bán Kiss, die Erinnerungen und Wiederbegegnungen ehemaliger KZ-Häftlinge und über ihren Kampf um materielle wie ideelle Anerkennung durch die Daimler-Benz AG.

„Miasto ruin (Stadt der Ruinen)“ (6.49 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=twDouTqS4c8#t=261>

Slideshow-Video über das zerstörte Warschau.

„Die Poleneiche“ – Film über die Liebe einer Deutschen zu einem polnischen Zwangsarbeiter (48.42 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=iZXUYpRr310>

AF-Film in Zusammenarbeit mit der Literaturwerkstatt (Leitung: Hartmut Danneck) des Gymnasiums am Hoptbühl in Villingen-Schwenningen.

Virtueller Besuch im Museum des Warschauer Aufstands (6.23 Min.)

<http://www.polish-online.com/polen/staedte/warschauer-aufstand-museum.php>

Eindrücke von der Dauerausstellung. Für den Film auf der Seite nach unten scrollen.

Audio

„70 Jahre Warschauer Aufstand: Der aufbegehrende Nachbar“ (16.20 Min.)

http://www.deutschlandradiokultur.de/70-jahre-warschauer-aufstand-der-aufbegehrende-nachbar.976.de.html?dram%3Aarticle_id=293128

Ein Feature im Deutschlandradio Kultur vom 30.7.2014 anlässlich des 70. Jahrestags des Warschauer Aufstands zur Frage nach dem deutschen Umgang mit den polnischen Freiheitskämpfern im 19. und 20. Jahrhundert. An der Niederschlagung des Warschauer Aufstands maßgeblich beteiligt war SS-Gruppenführer Heinz Reinefarth – im Nachkriegsdeutschland langjähriger Bürgermeister von Westerland. Thematisiert wird auch der Umgang mit der Erinnerung an diesen Lokalpolitiker auf Sylt.

Warschauer Aufstand 1944: Wendepunkt im polnischen Widerstand. Włodzimierz Borodziej im Gespräch mit Michael Köhler (10.11 Min.)

http://www.deutschlandfunk.de/warschauer-aufstand-1944-wendepunkt-im-polnischen-widerstand.694.de.html?dram:article_id=292834

Ein Interview mit dem polnischen Historiker Włodzimierz Borodziej im Deutschlandfunk am 27.07.2014 zum Jahrestag des Warschauer Aufstands.

„Die Kinder des Warschauer Aufstands“ (43.43 Min.)

http://www.deutschlandfunk.de/tragische-helden-die-kinder-des-warschauer-aufstands.1170.de.html?dram:article_id=287855

Deutschlandfunk-Dossier von Holger Lühmann vom 13.07.2014. Im Warschauer Aufstand kämpften auch viele Tausend Kinder. Der Heldenkult um die Jungen von damals wird jedoch zunehmend auch kritisiert – so wie die bisherige Deutung der Aufstandsgeschichte insgesamt.

„Bin ich ein Mörder geworden?“ (6.23 Min.)

http://www.deutschlandradiokultur.de/70-jahre-warschauer-aufstand-bin-ich-ein-moerder-geworden.2165.de.html?dram%3Aarticle_id=294406

Beitrag des Deutschlandfunks vom 13.08.2014. Erinnerungen eines 22-jährigen ehemaligen Wehrmachtssoldaten, Originalaufnahmen. Am 13. August 1944 war Harald Kaiser unter den ersten deutschen Spezialeinheiten, die in die Stadt einmarschierten, um den Aufstand niederzuschlagen.

„Film *Steine für die Barrikade* – Märtyrer des polnischen Untergrunds“ (4.27 Min.)

http://www.deutschlandfunk.de/film-steine-fuer-die-barrikade-maertyrer-des-polnischen.691.de.html?dram:article_id=280457

Eine Rezension von Martin Sander im Deutschlandfunk am 18.03.2014. Pfadfinder gingen während der NS-Besatzung in den polnischen Untergrund und kämpften gegen die deutschen Okkupanten. Der Film „Steine für die Barrikade“ sorgte 2014 in Polen für eine kontroverse Diskussion.

„Zimmer Nummer 18: Die Polinnen von Moabit“ (50.52 Min.)

http://www.deutschlandfunk.de/geschichte-zimmer-nummer-18.1247.de.html?dram:article_id=279459

Ein Deutschlandfunk-Feature von Simone Trierer vom 18.04.2014 über sieben junge Polinnen, die vom Reichsgericht wegen Spionage verurteilt worden waren und im Gefängnis Moabit einsaßen.

Einführungstext

Der Einführungstext behandelt die zentralen Ereignisse des Themas „Polen im Zweiten Weltkrieg“. Der Text eignet sich als Hintergrundinformation für Lehrerinnen und Lehrer, als Ergänzungsmaterial zum Film „Polen im Zweiten Weltkrieg“ sowie als Textvorlage zur Schülerarbeit.

Themen der Arbeitsblätter

- **Arbeitsblatt 1:** Aus einer Ansprache Adolf Hitlers / Zehn Gebote für die Kriegsführung der deutschen Soldaten
- **Arbeitsblatt 2:** Hitler-Stalin-Pakt / Außenminister Władysław Bartoszewski zur Rolle Polens im Zweiten Weltkrieg
- **Arbeitsblatt 3:** Der Warschauer Aufstand
- **Arbeitsblatt 4:** Heldenmut oder Wahnsinn – welchen Sinn hatte der Warschauer Aufstand?
- **Arbeitsblatt 5:** Der Warschauer Aufstand im Liedtext

Themen, Links und Literatur

Themen für Referate und Hausarbeiten

Die Themenvorschläge für Referate oder Hausarbeiten sollen Möglichkeiten aufzeigen, das Thema über den Unterricht hinaus mit den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Entsprechende Hinweise zur Sekundärliteratur erleichtern die Recherche und geben erste Anhaltspunkte für den Arbeitseinstieg:

Die deutsche Besatzung Polens im Zweiten Weltkrieg. Vorgehensweisen und Zielsetzungen. Vergleich mit der deutschen Besatzungspolitik in anderen Ländern.

Der militärische und zivile polnische Widerstand im Zweiten Weltkrieg.

Deutsche Besatzungspolitik in Polen im Spiegel des Films, z. B.

Der Pianist (Roman Polański)

Filmheft: http://www.film-kultur.de/filme/der_pianist.html

Schindlers Liste (Steven Spielberg)

Schulmaterialien: <https://www.yadvashem.org/de/education/educational-materials/lesson-plans/schindler.html> und
<https://www.kinofenster.de/download/schindlers-liste-fh-6-pdf>

Der Kanal (Andrzej Wajda)

weitere Informationen: http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Kanal

Korczak (Andrzej Wajda)

Filmheft: <http://www.film-kultur.de/filme/korczak.html>

Jakob der Lügner (Frank Beyer), <https://www.defa-stiftung.de/filme/filmsuche/jakob-der-luegner/>

Lauf, Junge lauf (Pepe Danquart)

Schulmaterialien: <http://www.laufjungelauf-derfilm.de/schulmaterial.html>

Die Konspirantinnen. Polnische Frauen im Widerstand 1939-1945 (Paul Meyer)

<http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/4167/2009-10-10-Konspirantinnen-Polnische-Frauen-im-Widerstand-1939>

Recherchieren Sie im Stadtarchiv und in Stadtchroniken zur Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkriegs und befragen Sie Zeitzeugen zu diesem Thema.

Internethinweis: <https://www.stiftung-evz.de/projekte/projektfinder.html> (Datenbank mit Hinweisen zu Projekten zum Thema Zwangsarbeit),

<https://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/ns-zwangsarbeit/> sowie:

<http://www.zwangsarbeit-archiv.de/> (mit vielfältigen Hinweisen zur Behandlung des Themas in der Schule und einer Suchmaske für lokale Erinnerungsstätten).

Recherchieren Sie im Internet die Biografie Heinz Reinefarths und diskutieren Sie, warum er Bürgermeister und Landtagsabgeordneter werden konnte. Wie war der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in der Bundesrepublik Deutschland nach dem Krieg? Wie hat sich der Umgang mit der deutschen Vergangenheit seit 1945 bis heute verändert?

Auf Seite 7 finden Sie weiterführende Links und Literaturhinweise, die Ihnen den Rechercheeinstieg erleichtern können.

Stellen Sie Ausschnitte aus dem Buch „Jureks Erben“ im Unterricht vor. Wie erging es Jurek als polnischer Häftling im KZ Auschwitz? Wie sah die deutsch-polnische Annäherung nach dem Krieg aus? Welche Rolle spielen Geschichten für unsere Erinnerung? Wie erinnern wir heute an den Zweiten Weltkrieg und die Gräueltaten in den Konzentrationslagern?

Bader, Katarina: Jureks Erben. Vom Weiterleben nach dem Überleben. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 3. Aufl. 2010 (Rezension: <http://www.zeit.de/2010/28/L-P-Jurek>)

Bewegendes Buch über die Freundschaft zwischen einer jungen Deutschen und einem polnischen Auschwitz-Überlebenden, das auch Einblicke in die deutsch-polnische Annäherung nach 1945 und den Aufbau von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste gewährt.

Das Thema im Internet

Dossier Zweiter Weltkrieg und Polen

<http://www.das-polen-magazin.de/dossier-der-zweite-weltkrieg-und-polen/>

Dossier Warschauer Aufstand

<http://www.das-polen-magazin.de/dossier-warschauer-aufstand/>

Der Warschauer Aufstand

<http://www.dhm.de/lemo/html/wk2/kriegsverlauf/warschaueraufstand/>

Ausstellung „Der Warschauer Aufstand 1944“ in der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

<http://www.topographie.de/seminare/der-warschauer-aufstand-1944/>

Informationen zu Ausstellung und Seminarangeboten in Berlin. Die Ausstellung läuft vom 30.07. bis 26.10.2014.

Der Warschauer Aufstand 1944 – Chronologie der Ereignisse und Bilanz.

Geschichts-Referat zum Thema „Zweiter Weltkrieg“

<http://www.e-hausaufgaben.de/Referate/D4310-Der-Warschauer-Aufstand-1944-Der-Warschauer-Aufstand-1944.php>

Warschauer Aufstände. Planet Wissen

http://www.planet-wissen.de/laender_leute/polen/geschichte_polens/polen_aufstaende.jsp

„Zweiter Weltkrieg. Die Stunde „W“, Silke Lent in der ZEIT vom 01.08.2009

http://www.zeit.de/2004/32/A-Warschau_2f32/komplettansicht

„Diesen polnischen Film sollten die Deutschen sehen“ von Tomasz Lis in der Welt vom 15.08.2014

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article131264226/Diesen-polnischen-Film-sollten-die-Deutschen-sehen.html>

Eine Vorstellung des polnischen Films „Miasto 44“ (dt. Stadt 44) des Regisseurs Jan Komasa und ein Kommentar zur Bedeutung des Wissens um die deutsche Geschichte (insbesondere den Warschauer Aufstand 1944) für die deutsch-polnische Versöhnung.

Homepage des Museums des Warschauer Aufstands (Englisch)

<http://www.1944.pl/en/>

KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen (mit Material zum Warschauer Aufstand)

<http://www.kz-gedenkstaette-sandhofen.de/>

Homepage des polnischen Außenministeriums mit Beiträgen zu folgenden Themen: Die Verteidigung Polens in 1939; Die Untergrundarmee im besetzten Polen; Die Polen in Kämpfen des Zweiten Weltkrieges; Die polnischen Streitkräfte im Westen; Die polnische Armee an der Ostfront; Die „Enigma“ (Dechiffriermaschine) und der Geheimdienst.

<https://www.wv2.pl/II,Weltkrieg,,die,Polen,in,Kampfen,3.html>

„75 Jahre Hitler-Stalin-Pakt – Deutschlands verzerrter Blick“, in: Süddeutsche Zeitung vom 23.08.2014, Gespräch mit dem Historiker Stefan Troebst

<http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-hitler-stalin-pakt-deutschlands-verzerrter-blick-1.2097705>

Polen: Gedenken an den Überfall 1939. Von Brigitte Jäger-Dabek

<http://www.das-polen-magazin.de/polen-gedenken-an-ueberfall-1939/>

Erinnerungsorte an den Zweiten Weltkrieg in Deutschland und Polen

<http://www.erinnerungsorte.org/>

Eine Zusammenstellung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes mit interaktiver Karte.

„Das Geheimnis von Opa Alois“, Berliner Zeitung vom 24.08.2014

<http://www.berliner-zeitung.de/kultur/dokumentationen-zweiter-weltkrieg-das-geheimnis-von-opa-alois,10809150,28208600.html>

Torsten Wahl gibt einen kommentierten Überblick über verschiedene Fernseh-Dokumentationen, die anlässlich des 75. Jahrestages des Überfalls auf Polen gezeigt wurden.

Berichte über den Höheren SS- und Polizeiführer Heinz Reinefarth:

„Brauner Sand in Westerland“, Olaf Sundermeyer in der ZEIT vom 30.09.2011.

<http://www.zeit.de/wissen/geschichte/2011-09/sylt-reinefarth-nationalsozialismus>

„Vom Henker zum Bürgermeister“, Andreas Mix im Stern vom 31.07.2008.

<http://www.stern.de/politik/geschichte/heinz-reinefarth-vom-henker-zum-buergermeister-632957.html>

„Heinz Reinefarth ließ ihre Familien ermorden“, Sylter Rundschau vom 08.08.2014.

<http://www.shz.de/lokales/sylter-rundschau/heinz-reinefarth-liess-ihre-familien-ermorden-id7351951.html>

Bericht über eine Gedenkveranstaltung, bei der an das Massaker von Wola während des Warschauer Aufstands erinnert wurde. Zu Beginn (bis 19.40 Min.) die bewegende Rede der Bürgermeisterin von Sylt Petra Reiber (auf Deutsch und Polnisch).

<https://www.youtube.com/watch?v=nSmJoxDfge0&feature=share>

Zum Weiterhören und -lesen:

Gespräch mit Klaus Pokatzky über Philipp Martins Buch „Der Fall Reinefarth“.

http://www.deutschlandradiokultur.de/geschichtsband-politkarriere-eines-ns-schlaechters.950.de.html?dram:article_id=285356

Marti, Philipp: Der Fall Reinefarth. Eine biografische Studie zum öffentlichen und juristischen Umgang mit der NS-Vergangenheit. Beiträge zur Zeit- und Regionalgeschichte. Band 1, Neumünster/Hamburg: Wachholtz Verlag 2014.

Weiterführende Literatur

Białoszewski, Miron: Nur das was war. Erinnerungen aus dem Warschauer Aufstand. Übers. von Esther Kinsky. Frankfurt a.M.: Neue Kritik 1994.

Böhler, Jochen: Der Überfall. Deutschlands Krieg gegen Polen. Frankfurt am Main: Eichborn 2009.

Bömelburg, Hans-Jürgen (Hrsg.): Der Warschauer Aufstand 1944. Ereignis und Wahrnehmung in Polen und Deutschland. Paderborn: Schöningh 2011.

Borodziej, Włodzimierz: Die deutsch-polnischen Beziehungen – der Krieg und seine Konsequenzen. In: Grenzerfahrungen: Jugendliche erforschen deutsch-polnische Geschichte. Hrsg. v. Alicja Wancerz-Gluza. Eingeleitet von Władysław Bartoszewski und Richard von Weizsäcker. Hamburg: Edition Körber Stiftung 2003, S. 29–38.

Borodziej, Włodzimierz: Der Warschauer Aufstand. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch 2004 (Rezension unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2003-1-098>).

Browning, Christopher R.: Ganz normale Männer. Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die „Endlösung“ in Polen. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch 1999.

Cieszkowska, Magda (Hrsg.): Wahrheit, Erinnerung, Verantwortung. Der Warschauer Aufstand im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen. Warszawa: Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ 2010.

Das Heimweh des Walerjan Wróbel. Ein Sondergerichtsverfahren 1941/42. Aufgezeichnet von C. U. Schminck-Gustavus. Berlin-Bonn: Dietz 1986.

Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts. Analysen deutscher und polnischer Erinnerungsorte. Hrsg. vom Museum des Warschauer Aufstands. Frankfurt am Main: Lang 2011, 241 S.

Hosenfeld, Wilm: „Ich versuche jeden zu retten“. Das Leben eines deutschen Offiziers in Briefen und Tagebüchern. Im Auftrag des Militärischen Forschungsamtes hrsg. von Thomas Vogel. Stuttgart: DVA 2004.
Aufzeichnungen des deutschen Offiziers, der in Roman Polańskis Film „Der Pianist“ den Titelhelden rettet.

Kneip, Matthias; Mack, Manfred: Polen im Zweiten Weltkrieg. In: Dies.: Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen. Berlin: Cornelsen 2007, S. 70-83.

Kochanowski, Jerzy; Kosmala, Beata (Hrsg.): Deutschland, Polen und der Zweite Weltkrieg. Geschichte und Erinnerung. Potsdam: Deutsch-Polnisches Jugendwerk 2013². [auch auf Polnisch erschienen] [Inhaltsverzeichnis](#)

Madajczyk, Czesław: Die nationalsozialistische Besatzungspolitik in Polen. In: Annäherungen. Deutsche und Polen. 1945–1995. Begleitbuch zur Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Düsseldorf: Droste 1996, S. 24-39.

Strobel, Thomas: Der Warschauer Aufstand in bundesdeutschen Schulgeschichtsbüchern 1949-2006. In: Cieszkowska, Magda (Hrsg.): Wahrheit, Erinnerung, Verantwortung. Der Warschauer Aufstand im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen. Warszawa: Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ 2010, S. 261-274.